

# RS OGH 2022/2/25 6Ob129/11f, 6Ob134/11s, 6Ob159/11t, 6Ob161/11m, 6Ob142/11t (6Ob143/11i, 6Ob144/11m,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.02.2022

## Norm

UGB idF Budgetbegleitgesetz 2011 §283

## Rechtssatz

Die Einführung einer Mindeststrafe von 700 EUR (§ 283 Abs 3 UGB) und die Verhängung von Strafen gegen die Gesellschaft und den Geschäftsführer (§ 283 Abs 7 UGB) durch das Budgetbegleitgesetz 2011 ist verfassungsrechtlich unbedenklich. Die Einführung einer Mindeststrafe von 700 EUR (Paragraph 283, Absatz 3, UGB) und die Verhängung von Strafen gegen die Gesellschaft und den Geschäftsführer (Paragraph 283, Absatz 7, UGB) durch das Budgetbegleitgesetz 2011 ist verfassungsrechtlich unbedenklich.

## Entscheidungstexte

- RS0126979">6 Ob 129/11f  
Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 129/11f  
Veröff: SZ 2011/94
- RS0126979">6 Ob 134/11s  
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 134/11s
- RS0126979">6 Ob 159/11t  
Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 159/11t  
Beisatz: Weil bei Bestehen mehrerer Geschäftsführer die Vorlagepflicht jeden einzelnen trifft, ist auch nicht zu beanstanden, dass bei Verstoß gegen die Offenlegungsverpflichtung gegen jeden einzelnen Geschäftsführer eine entsprechende Zwangsstrafe verhängt wird. (T1)
- RS0126979">6 Ob 161/11m  
Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 161/11m
- RS0126979">6 Ob 142/11t  
Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 142/11t
- RS0126979">6 Ob 174/11y  
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 174/11y
- RS0126979">6 Ob 191/11y  
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 191/11y

- RS0126979">6 Ob 180/11f  
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 180/11f  
Auch
- RS0126979">6 Ob 135/11p  
Entscheidungstext OGH 18.07.2011 6 Ob 135/11p
- RS0126979">6 Ob 164/11b  
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 164/11b  
Auch
- RS0126979">6 Ob 239/11g  
Entscheidungstext OGH 24.11.2011 6 Ob 239/11g
- RS0126979">6 Ob 227/11t  
Entscheidungstext OGH 24.11.2011 6 Ob 227/11t  
Auch
- RS0126979">6 Ob 17/12m  
Entscheidungstext OGH 16.02.2012 6 Ob 17/12m  
Auch
- RS0126979">6 Ob 32/12t  
Entscheidungstext OGH 15.03.2012 6 Ob 32/12t  
Auch; Beisatz: Die Verhängung von Strafen sowohl gegen die Gesellschaft, als auch gegen die Geschäftsführer bzw Vorstandsmitglieder stellt keine unzulässige Doppelbestrafung dar. Die mehrfache Verhängung von Geldstrafen ist in diesem Fall bloß Folge des Umstands, dass mehrere handlungspflichtige Rechtssubjekte den sie nach dem Gesetz treffenden Pflichten nicht nachkamen. (T2)
- RS0126979">6 Ob 63/12a  
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 6 Ob 63/12a
- RS0126979">6 Ob 152/12i  
Entscheidungstext OGH 13.09.2012 6 Ob 152/12i  
Beis wie T2
- RS0126979">6 Ob 136/21z  
Entscheidungstext OGH 14.09.2021 6 Ob 136/21z  
Vgl
- RS0126979">6 Ob 233/21i  
Entscheidungstext OGH 25.02.2022 6 Ob 233/21i  
Vgl; Beis wie T2

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2011:RS0126979

**Im RIS seit**

05.08.2011

**Zuletzt aktualisiert am**

25.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)